

**MEIN CHEMNITZ.
MEINE WAHL.**



**Programm der SPD Chemnitz
zur Kommunalwahl am 25. Mai 2014**

CHEMNITZ IST AUF ERFOLGSKURS!

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer,

in den vergangenen Jahren hat sich in unserer Stadt vieles positiv weiterentwickelt:

Die Wirtschaftskraft der Stadt ist kontinuierlich gewachsen, die Arbeitslosigkeit ist deutlich zurückgegangen, viele Kitas, Schulen und Sportanlagen wurden saniert, die Stadt besitzt ein reichhaltiges Kultur- und Freizeitangebot. Chemnitz ist eine moderne, interessante Stadt, die viel zu bieten hat. Das zeigt sich auch daran, dass seit einigen Jahren wieder deutlich mehr Menschen in unsere Stadt ziehen, als von hier fortgehen.

Konsequent in Bildung investiert

Die Verbesserung der Betreuungs- und Bildungsangebote ist ein zentrales Anliegen unserer Politik. Seit dem Jahr 2009 wurden mit Unterstützung der SPD im Stadtrat über 20 Mio. Euro in den Neubau oder die Sanierung von Kindertagesstätten investiert. Damit konnte der Sanierungsbedarf kontinuierlich abgebaut und die Bedingungen für unsere Jüngsten weiter verbessert werden.

Neben den Kindertagesstätten ist die Sanierung der Schulen der Schwerpunkt unserer Arbeit. Seit 2009 wurden mehr als 100 Mio. Euro investiert, damit die jungen Chemnitzerinnen und Chemnitzer in modernen Schulen lernen können. Der Neubau der Körperbehindertenschule und der Umzug des Chemnitzer Schulmodells an einen neuen Standort sind wichtige Meilensteine auf diesem Weg, für die wir uns gezielt eingesetzt haben. Auf Antrag der SPD wurden in der vergangenen Wahlperiode mehr als 2,5 Mio. Euro an zusätzlichen Mitteln für die Sanierung von Kitas und Schulen bereitgestellt.

Die SPD hat sich im Stadtrat aber nicht nur für die Sanierung der Gebäude eingesetzt: auf unseren Vorschlag wurden auch die Mittel für die Schulsozialarbeit und die Drogenprävention um jährlich 200.000 Euro aufgestockt.

Wirtschaft gestärkt – mehr Arbeitsplätze

Die Chemnitzer Wirtschaft ist in den vergangenen Jahren vor allem dank der Exporte kontinuierlich gewachsen. Die Bedingungen für Unternehmen wurden in den letzten Jahren mit Hilfe der SPD weiter verbessert: Gewerbegebiete wurden erweitert und die Zusammenarbeit zwischen der Technischen Universität und Chemnitzer Firmen durch städtische Projekte wie den Smart Systems Campus ausgebaut.

Die wirtschaftliche Kraft der Stadt spiegelt sich auch in den Steuereinnahmen wider. So sind die Gewerbesteuererinnahmen seit 2009 von 74 Mio. Euro auf über 100 Mio. Euro im Jahr 2013 gestiegen. Die Einnahmen aus der Einkommensteuer stiegen im selben Zeitraum von 40 Mio. Euro auf fast 50 Mio. Euro.

Das Wichtigste ist der Rückgang der Arbeitslosenzahlen: seit 2009 ist die Zahl der Erwerbslosen von 13,7 % auf 10,2 % zum Ende des Jahres 2013 gesunken. Die Jugendarbeitslosigkeit ist in dieser Zeit von 13,0% auf 8,0% noch deutlicher zurückgegangen.

Sportstätten neu gebaut und saniert

Mit dem Neubau der Sportmittelschule und der Dreifeld-Turnhalle im Sportforum wurden hervorragende Lern- und Trainingsbedingungen für unsere Sportlerinnen und Sportler geschaffen und ein wichtiger Grundstein für weitere sportliche Erfolge gelegt. Der Stadionneubau sichert die Arbeit des Nachwuchsleistungszentrums und schafft die Rahmenbedingungen für höherklassigen Fußball in unserer Stadt. Durch die Sanierung von Schulturnhallen und Vereinssportstätten konnten in den vergangenen Jahren die Voraussetzungen für den Breitensport weiter verbessert werden. Auf unseren Vorschlag hin wurden die investiven Mittel für den Breitensport in den vergangenen fünf Jahren um mehr als eine halbe Million Euro erhöht. Darüber hinaus sollen in den nächsten drei Jahren noch einmal 600.000 Euro zusätzlich für die Sanierung von Vereinssportanlagen bereitgestellt werden.

Kulturentwicklungsplan umgesetzt

Trotz knapper städtischer Mittel konnten der Kulturentwicklungsplan umgesetzt und die Zuschüsse an freie Träger im Kulturbereich in den vergangenen fünf Jahren stabil gehalten werden. Die Erweiterung der städtischen Musikschule wurde mit unserer Unterstützung auf den Weg gebracht. Bei den Haushaltsberatungen im Stadtrat haben wir uns wiederholt mit Erfolg für den Erhalt der Kulturförderung und damit vor allem für viele kleinere Kulturprojekte eingesetzt. Auch den freien Eintritt für Kinder und Jugendliche in städtischen Kultureinrichtungen haben wir aktiv unterstützt.

Innenstadt weiter entwickelt

In den vergangenen Jahren konnte die Innenstadt noch attraktiver gestaltet werden. Die neue Grünanlage am Wall, die Jugendherberge am Getreidemarkt und der Umbau des ehemaligen Kaufhauses Schocken zum Landesmuseum für Archäologie tragen zur weiteren Belebung des Zentrums bei.

Mit dem Neubau der Universitätsbibliothek in der Aktienspinnerei und den Planungen für die Umgestaltung des Brühls zu einem modernen Uni-Karree setzen wir diese erfolgreiche Entwicklung fort.

Chemnitz: Attraktiv für Jung und Alt

Mit modernen Kitaangeboten und flexiblen Öffnungszeiten gibt es gute Bedingungen, um Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Unsere Jüngsten werden durch die enge Zusammenarbeit zwischen den Kitas und Grundschulen auf einen erfolgreichen Start in den Schulalltag vorbereitet. Die SPD hat sich im Stadtrat erfolgreich für bedarfsgerechte Betreuungszeiten, den Ausbau der Kitaangebote und für Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen stark gemacht. Dass unsere Stadt Kindern und Jugendlichen vielfältige Freizeitmöglichkeiten bietet, ist ein Verdienst sozialdemokratischer Kommunalpolitik. Mit der Unterstützung für Projekte wie das Bandbüro auf dem Brühl oder das Kompott an der Leipziger Straße wurden neue Freiräume für die Verwirklichung eigener Ideen geschaffen. Chemnitz verfügt auch über ein dichtes soziales Netz, das Unterstützung bietet, wenn man auf Hilfe angewiesen ist. Die SPD hat einen maßgeblichen Anteil daran, dass diese vielseitigen Hilfsangebote trotz aller Einsparungen erhalten geblieben sind. Beim Thema Barrierefreiheit haben wir in den vergangenen Jahren – in enger Zusammenarbeit mit den Wohnungsunternehmen und der CVAG – ebenfalls vieles erreicht.

Nachhaltige Finanzpolitik - Schulden abgebaut

Die Stadt hat von 2009 bis 2013 fast 300 Mio. Euro investiert. 2014 werden es noch einmal 78 Mio. Euro sein. Dieses Geld kommt auch den Chemnitzer Unternehmen, vor allem dem Handwerk, zugute.

Trotz dieser hohen Investitionen konnte die Verschuldung der Stadt seit 2009 um 50 Mio. abgebaut und damit ein wichtiges Ziel unserer Finanzpolitik erreicht werden. Denn durch die Zinseinsparungen schaffen wir Spielräume für neue Investitionen und viele wichtige Angebote im Kultur-, Sport- oder Sozialbereich, die allen – unabhängig vom Einkommen – zugutekommen.

Bürgerbeteiligung – eingeladen zum Mitreden

In den vergangenen Jahren wurden viele Möglichkeiten geschaffen, damit Sie Ihre Ideen, Vorschläge und Meinungen einbringen können:

Auf unsere Initiative hin können Sie sich im Internet über wichtige Themen der Stadtpolitik und Entscheidungsvorschläge der Verwaltung ausführlich im Vorfeld der Beschlussfassung informieren. Wer sich mit einem Anliegen an die Stadtverwaltung oder direkt an den Stadtrat wenden möchte, der kann das auf den regelmäßig stattfindenden Einwohnerversammlungen oder mit einer Petition tun.

Mit den neuen Bürgerplattformen wurden außerdem zwei Pilotprojekte gestartet, deren Ziel eine dauerhafte Beteiligung der Einwohnerinnen und Einwohner im Stadtteil ist und die wir ebenfalls unterstützt haben. Das Projekt Bürgerhaushalt soll dazu beitragen, dass Sie über die Verwendung der städtischen Mittel mehr erfahren und mitreden können.

Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer,

Chemnitz hat in den vergangenen Jahren einen großen Schritt nach vorn getan. Trotz allem gibt es auch in den nächsten Jahren noch genug in unserer Stadt zu tun:

- Kitas, Schulen und Sportstätten müssen weiter saniert,
- die Bedingungen für Chemnitzer Unternehmen weiter verbessert,
- vielseitige Kultur-, Sport- und Freizeitangebote erhalten,
- Chemnitz als Stadt für Alle weiterentwickelt und
- finanzielle Spielräume erhalten

werden. Die SPD möchte die Entwicklung unserer Stadt gemeinsam mit Ihnen gestalten.

Wir setzen weiter auf solide und verlässliche Politik im Stadtrat. Wir setzen darauf, dass im Rathaus auch in Zukunft mit Vernunft für Chemnitz und seine Bürgerinnen und Bürger entschieden wird.

Deshalb laden wir Sie ein: Kommen Sie am 25. Mai zur Wahl.

Ihre drei Stimmen für die SPD – Ihre Wahl für Chemnitz!

Unsere Ziele für die neue Wahlperiode

Bildung

Die Modernisierung unserer Kitas und Schulen ist eine wichtige Grundlage für gute Bildung. Sie muss ein Schwerpunkt im Haushalt bleiben.

Die SPD steht für:

- die Sanierung aller Kitas und Schulen bis 2020
- den Erhalt der Grundschulstandorte
- den Ausbau der Schulsozialarbeit und von Ganztagsangeboten

Die Basis einer modernen, lebenswerten und wirtschaftlich erfolgreichen Stadt sind gut ausgebildete Menschen. Damit diese Basis erhalten wird, muss gute Bildung schon bei den Jüngsten beginnen.

Kitas und Schulen sanieren

Die Sanierung von Kitas und Schulen war in den vergangenen Jahren unser Schwerpunkt im Stadtrat. Diesen Weg wollen wir konsequent fortsetzen, um für die Jüngeren hervorragende Betreuungs- und Bildungsangebote zu schaffen. Unser Ziel ist es, die Sanierung aller Kitas und Schulen bis 2020 abzuschließen. Die Betreuungszeiten in den Kitas wollen wir im heutigen Umfang beibehalten.

Grundschulstandorte erhalten

Die SPD bekennt sich auch in Zukunft zum Erhalt aller wohnortnahen Grundschulen. Deshalb werden wir die Grundschulen und Schulfördervereine in den ländlich geprägten Stadtteilen bei ihrer aktiven Werbung um Neuanmeldungen weiter unterstützen. Die Einrichtung gemeinsamer Schulbezirke schafft die Voraussetzung, um flexibel auf schwankende Schülerzahlen zu reagieren. Entscheidend ist, dass Schulen dauerhaft attraktive Lerninhalte und –bedingungen bieten.

Ganztagsangebote und Schulsozialarbeit ausbauen

Moderne Bildung beschränkt sich nicht auf das bloße Lernen. Die unterrichtsbegleitende Wissensvermittlung durch interessante, abwechslungsreiche Ganztagsangebote in Schulen ist ein wichtiger Baustein kommunaler Bildungspolitik. Wir wollen diese Angebote erhalten und weiter ausbauen. Schulsozialarbeit unterstützt junge Menschen und trägt dazu bei, Konflikte im Schulalltag frühzeitig zu erkennen. Wir setzen uns dafür ein, dass Schulsozialarbeit ein fester Bestandteil aller Chemnitzer Schulen wird.

Wir wollen Angebote zur Sprachförderung in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität an allen Kitas und Schulen etablieren. Weil Sprache ein wichtiger Schlüssel für Teilhabe ist. Der Zugang zu Bildungsangeboten muss unabhängig vom Geldbeutel sein. Deshalb unterstützt die SPD die Forderung nach einer kostenfreien Schülerbeförderung und einer entsprechenden finanziellen Unterstützung durch das Land Sachsen.

Die SPD steht für moderne Lernbedingungen, kurze Schulwege, den Ausbau der Schulsozialarbeit und unterrichtsergänzende Angebote an allen Schulen.

Unsere Ziele für die neue Wahlperiode

Wirtschaft

Bis 2020 muss es Chemnitz gelingen, auf eigenen Beinen zu stehen. Erfolgreiche Unternehmen sind der Garant dafür, dass Chemnitz weiter wächst.

Die SPD steht für:

- attraktive Bedingungen für Unternehmen
- Vernetzung von Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft
- starke kommunale Unternehmen

Innovative Produkte, ein starker Export und viele private und städtische Aufträge sind wichtige Erfolgsfaktoren der Chemnitzer Wirtschaft. Das zeigt sich u. a. an den seit Jahren steigenden Gewerbesteuerereinnahmen.

Attraktive Bedingungen für Unternehmen

Damit Chemnitz für Unternehmen attraktiv bleibt, braucht es – unterstützt durch ein starkes Stadtmarketing – verlässliche Rahmenbedingungen. Die SPD setzt sich deshalb für eine wirtschaftlich vertretbare Abgabenhöhe ein, mit der Unternehmen ihren Beitrag zu öffentlichen Aufgaben leisten. Das bedeutet für uns, dass die moderaten Steuer- und Gebührensätze erhalten bleiben sollen.

Für Unternehmen, die sich neu ansiedeln oder ihre Produktion erweitern wollen, benötigt die Stadt ein strategisch angelegtes städtisches Gewerbeflächenmanagement, das sich am Bedarf der Unternehmen orientiert. Die SPD wird den bedarfsgerechten Ausbau von Gewerbeflächen deshalb weiter unterstützen. Ein wichtiger Standortfaktor für eine erfolgreiche Wirtschaftsentwicklung ist eine zeitgemäße überregionale Verkehrsanbindung. Wir setzen uns deshalb für den Ausbau der Schienenstrecke nach Leipzig und der Sachsen-Franken-Magistrale für den Fernverkehr sowie für die zügige Fertigstellung der A72 ein. Auf städtischem Gebiet hat der Weiterbau des Südrings mit Anschluss an die A 4 im Chemnitzer Osten für uns Priorität.

Vernetzung von Bildung, Wissenschaft und Unternehmen stärken

Gut ausgebildete Fachkräfte sind die Basis erfolgreicher Unternehmen. Wir wollen deshalb Berufsorientierungsangebote ausbauen und die enge Vernetzung zwischen Bildungseinrichtungen, der Universität und den Chemnitzer Unternehmen weiter stärken.

Starke kommunale Unternehmen

Zu einer starken Wirtschaft gehören auch starke kommunale Unternehmen. Die SPD ist deshalb gegen eine Privatisierung von öffentlichen Dienst- und Versorgungsleistungen beim Nahverkehr, der GGG, der Abfallentsorgung oder des Gesundheitsbereiches. Wir wollen, dass die städtischen Unternehmen Eigentum der Chemnitzerinnen und Chemnitzer bleiben!

Wir werden die Bedingungen für Unternehmen weiter verbessern und Chemnitz als attraktiven Industrie- und Wirtschaftsstandort stärken.

Unsere Ziele für die neue Wahlperiode

Kultur, Sport und Freizeit

Eine moderne Stadt muss Entfaltungsmöglichkeiten bieten. Abwechslungsreiche Kultur-, Sport- und Freizeitangebote schaffen dafür die Basis.

Die SPD steht für:

- eine vielfältige Kulturlandschaft
- die Förderung des Breiten- und Spitzensports
- den Erhalt von Freizeitangeboten

Abwechslungsreiche Kultur-, Sport- und Freizeitangebote machen Chemnitz für Menschen jeden Alters interessant. In den nächsten Jahren geht es darum, diese Angebote in ihrer Vielfalt zu erhalten und sie noch attraktiver zu gestalten.

Kultureinrichtungen schaffen Lebensqualität

Kultureinrichtungen haben einen festen Platz in unserer Stadt. Die städtische Kulturförderung muss weiterhin gewährleisten, dass neben den großen städtischen Einrichtungen wie dem Theater, dem Tietz oder den Kunstsammlungen auch kleinere Träger und Projekte gefördert werden. Bei der Fortschreibung des Kulturentwicklungsplans werden wir uns insbesondere für Projekte der freien Kultur, wie das Bandbüro auf dem Brühl, starkmachen. Wir setzen uns dafür ein, die Förderung der freien Kultur schrittweise auf fünf Prozent des Kulturhaushaltes zu erhöhen.

Breitensport und Spitzensport gehören zusammen

Chemnitz hat viele erfolgreiche Spitzensportlerinnen und -sportler hervorgebracht, auf die wir stolz sind. Voraussetzung für diese Leistungen ist ein gutes Angebot im Breitensport. Die SPD setzt sich deshalb für den Erhalt des Olympiastützpunktes, die Sicherung der Trainingsbedingungen im Sportforum und für die Sanierung von Schul- und Vereinsportstätten ein.

Wir sind für die Beibehaltung der städtischen Sportförderung und für eine unbürokratische Mittelvergabe an die Vereine über den Stadtsportbund. Auf Bundes- und Landesebene machen wir uns für Sportförderprogramme stark, die den Vereinen zugutekommen sollen.

Die Sportstättenplanung muss gemeinsam mit den Vereinen weiterentwickelt und zielgerichtet umgesetzt werden. Projekte wie der Neubau der Kunstturnhalle und die Neugestaltung des Werferbereiches im Sportforum sowie die Sanierung des Sportinternates haben für uns Priorität.

Attraktive Freizeitangebote schaffen und erhalten

Zu einer Großstadt gehören neben Kultur- und Sportangeboten abwechslungsreiche Freizeitangebote. Die SPD möchte deshalb Einrichtungen wie den Tierpark oder das Wildgatter langfristig erhalten und sie attraktiver gestalten.

Wir wollen die Vielfalt der Freizeit- und Kulturangebote dauerhaft erhalten und die erfolgreiche Förderung des Breiten- und Spitzensports fortsetzen.

Unsere Ziele für die neue Wahlperiode

Stadt für Alle

Chemnitz soll allen Bürgern in jeder Lebenslage die sozialen Strukturen bieten, die sie brauchen.

Die SPD steht für:

- eine tolerante Stadtgesellschaft und eine Willkommenskultur
- schnelle und unkomplizierte Unterstützung
- moderne Familien- und Jugendpolitik

Städtische Lebensqualität definiert sich nicht allein über das Freizeit-, Kultur- oder Sportangebot, die Größe der städtischen Grünflächen oder die Höhe der Lebenshaltungskosten. Wir wollen das gute Zusammenleben von Menschen, den gegenseitigen Respekt und das Miteinander in unserer Stadt fördern. Dazu gehört für uns, dass wir denjenigen Schutz und Hilfe bieten, die aus ihrer Heimat flüchten müssen.

Stadt für alle: Zusammen leben und erleben

Chemnitz muss offen sein für verschiedene Lebensentwürfe und unterschiedliche Kulturen. Hier soll sich niemand wegen seiner Herkunft, seines Alters, seiner sozialen Lage oder körperlichen Beeinträchtigungen ausgegrenzt fühlen. Wir wollen dazu beitragen, dass städtische Angebote allen offen stehen. Besonders in der Ausländerbehörde, dem Sozialamt und dem Einwohnermeldeamt unterstützen wir deshalb eine vorurteilsfreie Arbeit. Wir bekennen uns ausdrücklich zum Erhalt der Stellen der Ausländer-, Behinderten- und der Kinderbeauftragten.

Unterstützung, wenn man sie braucht - schnell und unkompliziert

Manchmal braucht man von heute auf morgen Unterstützung. Deshalb ist es gut zu wissen, dass Chemnitz eine Vielzahl von Anlaufstellen für Menschen bietet, die Rat oder Hilfe suchen. Eine wichtige Rolle spielen dabei die vielen ehrenamtlich Tätigen, die anderen unter die Arme greifen und sie begleiten. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass das Ehrenamt in unserer Stadt die verdiente Anerkennung erhält und Angebote wie die DANKE-Card weiterhin unterstützt werden.

Die SPD unterstützt die Idee von Mehrgenerationenhäusern, den Erhalt von Begegnungsräumen, die Schaffung von geeignetem Wohnraum für ein selbstbestimmtes Leben im Alter und die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben. Deshalb setzen wir uns im Stadtrat für die finanzielle Unterstützung von Angeboten der Senioren- und Behindertenhilfe und für Barrierefreiheit in allen städtischen Einrichtungen und Unternehmen ein. Soziale Vergünstigungen für Menschen mit geringeren Einkommen werden wir erhalten. Eine Konzentration sozial schwächerer Haushalte in bestimmten Wohngebieten wollen wir durch angemessene Mietzuschüsse weiterhin vermeiden.

Moderne Familien- und Jugendpolitik

Chemnitz ist eine familienfreundliche Stadt. Für viele Eltern steht heute die Vereinbarkeit von Familie und Beruf im Vordergrund. Wir schaffen dafür mit flexiblen Kita-Angeboten gute Voraussetzungen. Neben bedarfsgerechten Freizeitangeboten und einer Unterstützung freier Träger wollen wir in der Familien- und Jugendpolitik verstärkt auf präventive Angebote setzen, um mittelfristig den Bedarf an teuren Erziehungshilfen für Familien in Notlagen zu reduzieren.

Unsere Stadt soll Freiräume für unterschiedliche Lebensentwürfe und den Chemnitzern Unterstützung bieten, wo es nötig ist.

Unsere Ziele für die neue Wahlperiode

Stadtentwicklung

Die neue Innenstadt ist ein Beispiel erfolgreicher Stadtentwicklung. Wir wollen diese in den anderen Stadtteilen fortsetzen.

Die SPD steht für:

- eine nachhaltige Stadtentwicklung
- lebendige Stadtteile
- ein attraktives Nahverkehrsangebot

Stadtentwicklung nachhaltig gestalten

Die SPD steht zum Modell einer kompakten Stadt. Die Bebauung von innerstädtischen Brachflächen muss gegenüber der Schaffung neuer Wohngebiete im Außenbereich Vorrang haben. Eine weitere Zersiedelung durch Baugebiete auf der grünen Wiese mit hohen Folgekosten für die Öffentlichkeit lehnen wir ab. Am bewährten Einzelhandelskonzept zur wohnortnahen Versorgung und an der Weiterführung der erfolgreichen städtebaulichen Sanierungsprogramme halten wir fest. Zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung gehört der Klima- und Hochwasserschutz. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass die bereits beschlossenen Konzepte in Abstimmung mit dem Freistaat Sachsen zügig umgesetzt werden.

Starkes Zentrum – lebendige Stadtteile

Die positive Entwicklung der Innenstadt muss auf die Quartiere um den unmittelbaren Stadtkern herum ausgedehnt und in den übrigen Stadtteilen fortgeführt werden. Die SPD steht für eine Verkehrsplanung, die die Interessen aller Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer berücksichtigt und vorhandene Barrieren zwischen dem Stadtkern und angrenzenden Gebieten abbaut. Mit gezielten Wohnumfeldverbesserungen und einer Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten wollen wir die Stadtteile als Lebensmittelpunkt attraktiv gestalten.

Moderne Verkehrspolitik

Eine moderne Stadt braucht attraktive, umweltfreundliche Nahverkehrsangebote. Wir unterstützen deshalb den Erhalt und Ausbau bestehender Schienenverbindungen in das Umland, wie beispielsweise durch das Chemnitzer Modell. Bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplans werden wir uns für die Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen in die ländlichen Stadtteile und für kurze Taktzeiten bis mindestens 20:00 Uhr einsetzen.

Die Erweiterung des Radwegenetzes im Stadtgebiet werden wir weiterhin unterstützen. Bei Straßenbaumaßnahmen gilt für uns mit Blick auf die begrenzten finanziellen Mittel der Grundsatz „Erhalt vor Neubau“.

Ein lebendiges Stadtzentrum, attraktive Wohngebiete und moderne Nahverkehrsangebote gehören zu einer Großstadt. Die SPD steht für eine Stadtentwicklung, die Chemnitz für viele interessant macht und Menschen anzieht.

Unsere Ziele für die neue Wahlperiode

Finanzpolitik

Chemnitz muss sich auch zukünftig Gestaltungsspielräume erhalten. Das geht nur mit vorausschauender Finanzpolitik.

Die SPD steht für:

- den Erhalt finanzieller Spielräume
- gezielte Ausgaben mit Mehrwert für die Stadt
- die Fortsetzung des Schuldenabbaus

Chemnitz verfügt über ein reichhaltiges Kultur-, Sport- und Freizeitangebot und ein dichtes soziales Netz, das Sicherheit bietet. Darauf können wir stolz sein. Damit das in Zukunft so bleibt, braucht es eine kluge und nachhaltige Finanzpolitik.

Finanzielle Spielräume erhalten

Damit Chemnitz weiter erfolgreich gestaltet werden kann, müssen finanzielle Spielräume trotz zurückgehender Bundes- und Landesmittel erhalten bleiben. Eine gute wirtschaftliche Entwicklung, das daraus resultierende steigende Steueraufkommen und eine dauerhafte Balance zwischen Einnahmen und Ausgaben sind die Grundlage dafür, dass Chemnitz nach dem Auslaufen des Solidarpaktes finanziell auf eigenen Beinen steht.

Gelder gezielt dort einsetzen, wo sie einen Mehrwert bringen

Vernünftige Haushaltspolitik bedeutet für uns, öffentliche Mittel gezielt dort einzusetzen, wo sie einen Mehrwert für viele bringen. Deshalb werden wir bei städtischen Förderprogrammen und Investitionsentscheidungen auch in Zukunft Prioritäten setzen statt Luftschlösser zu bauen. Unser Schwerpunkt wird weiter auf der Sanierung von Kitas, Schulen und Sporteinrichtungen liegen.

Schuldenabbau fortsetzen

Bei allen finanziellen Entscheidungen müssen wir immer auch die Zukunft der nachfolgenden Generationen im Blick haben. In den vergangenen Jahren wurden die städtischen Schulden deshalb konsequent abgebaut. Diesen Weg werden wir weitergehen.

Die SPD wird sich weiterhin für eine bessere finanzielle Unterstützung durch den Bund und den Freistaat Sachsen einsetzen. Nur eine gute finanzielle Balance schafft Gestaltungsspielräume und sichert die Erfüllung wichtiger freiwilliger Aufgaben.

Unsere Ziele für die neue Wahlperiode

Bürgerbeteiligung

Eine starke Stadt braucht starkes bürgerschaftliches Engagement. Bürgerinnen und Bürger sollen ihre Ideen einbringen und Chemnitz mitgestalten.

Die SPD steht für:

- aktive Beteiligung der Bürgerschaft
- Erhalt bewährter Beteiligungsformen
- Stadtverwaltung als Dienstleister

Eine starke Stadt braucht starkes bürgerschaftliches Engagement. Für uns bedeutet Bürgerbeteiligung, die Chemnitzerinnen und Chemnitzer stärker an kommunalpolitischen Entscheidungen zu beteiligen. Wir wollen zuhören und Ihre Ideen einbeziehen. Damit Debatten und Beschlüsse im Stadtrat besser nachvollziehbar werden, setzen wir uns für eine Audioübertragung der öffentlichen Stadtratssitzungen im Internet ein.

Stadtteilmanagement erhalten, Bürgerplattformen ausbauen

Das städtisch geförderte Stadtteilmanagement als Bindeglied zwischen Anwohnern und Verwaltung trägt erfolgreich zur Klärung kleiner und großer Probleme vor Ort bei. Deshalb wollen wir diese Beteiligungsform beibehalten. Die neu geschaffenen Bürgerplattformen, in denen sich Anwohnerinnen und Anwohner, Vereine und Initiativen in die Gestaltung ihres Wohnumfeldes und das Leben im Stadtteil einbringen können, wollen wir für alle Stadtteile etablieren.

Geplante Vorhaben und größere Planungen wollen wir stärker mit den Anwohnerinnen und Anwohnern vor Ort diskutieren. Deshalb setzen wir auch in Zukunft auf Einwohnerversammlungen und Bürgerforen, bei denen Sie Ihre Ideen und Kritikpunkte zu wichtigen Themen wie der Stadtplanung oder der Verkehrsentwicklung einbringen können

Stadtverwaltung als Dienstleister

Die Stadtverwaltung muss Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt sein. Wir wollen die Angebote der Bürgerservicestellen erhalten und die Möglichkeiten moderner Technik nutzen, damit Ihr Weg zum Rathaus so kurz wie möglich wird. Dazu gehört auch ein „mobiles Bürgerbüro“, für alle, die darauf angewiesen sind.

Die SPD setzt sich für eine angemessene Personalausstattung und moderne Strukturen in der Stadtverwaltung ein, damit Aufgaben im Sinne der Bürgerinnen und Bürger zügig und kostengünstig erledigt werden.

Eine moderne Stadt braucht Bürgerbeteiligung. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass die bewährte Beteiligungsformen ausgebaut und neue Möglichkeiten stärker genutzt werden.